

Nachrichten

Breisgauer Nachrichten

Nach Kleiderfammung kennt kein „unmöglich“

Wenn jetzt im Kriege zu einer Kleiderfammung aufgerufen wird, so muß das eine besondere Gründe haben. Denn zunächst wird man nicht erwarten dürfen, daß es mit dem eigenen Kleiderbestande hausbacken heißt, vieles was man früher bedenkenlos weggeschickt, behält man jetzt, weil sich die Stoffe vielleicht noch einmal umarbeiten und auf die eine oder andere Weise verwenden lassen.

Gerichtssaal

Ein über Heber vor dem Sondergericht.

Das Sondergericht i. Br., 14. Jan. Das Vorstrafenregister des 36 Jahre alten in Zürich als Sohn deutscher Eltern geborenen Friedrich Dörzer weist für die vier Jahre, seit denen er sich in Deutschland aufhält, schon eine nette Reihe von Eintragungen auf. Unter ihnen befindet sich neben den Zuchthausstrafen, die sich der Angeklagte in der Hauptsache zu Schulden kommen ließ, eine vom Sondergericht Stuttgart verhängte Gefängnisstrafe von 8 Monaten wegen unbefugter Titelführung unter Mißbrauch des Vorkleidernehmens.

Emmendinger Sportklub

Ergebnisse der Wälder- und Geländeläufe der Jugend am 12. Januar 1941.

Wälderslauf:

Mädchen unter 10 Jahren:

1. Sarah Maria	0,32 Minuten
2. Helfrieder Marie	0,34 Minuten
3. Eppig Sigrid	0,34 Minuten

Jungen unter 10 Jahren:

1. Schladerer Hermann	0,28 Minuten
2. Schladerer Hans Peter	0,29 Minuten
3. Hof Walter	0,31 Minuten
4. Dürschmabel Otto	0,34 Minuten
5. Dürschmabel Paul	0,35 Minuten

Die Toten von Oberaden.

Mitten: Hedronella Behringer geb. Ringels (70). — Bettmann: Karl Förster (68). — Emmendinger: Marie Magdalena Spies geb. Bager (60); Emilie Stengler. — Freiburg: Berta Zimmermann (77); Luise Briem geb. Tafel (67); Ida Gata geb. Böhler (67); Clara Schell. — Freiburg: Anna Blum geb. Hofmann (77). — Emmendinger: Edward Kammerer (82). — Rastatt: Hilse Käpfer (68). — Waldkirch: Sofie Käpfer. — Emmendinger: Karl Gatter. — Jöhrenheim: Anna Maria Schwaiger (63). — Emmendinger: Karl Weis (62). — Emmendinger: Katharina Bäringer (70). — Emmendinger: Simon Weichmann. — Waldkirch: August Himmelsbach (68). — Waldkirch: Kreszenzia Dörmann geb. Krieg. — Wehr: Herbert Schick (38). — Wehr: Hermann Schick (50). — Waldkirch: Berta Grieshaber. — Waldkirch: Ludwig Bernhardt. — Waldkirch: Martin Reiber (70). — Waldkirch: Heinrich Bernauer. — Emmendinger: Rudolf Bauer (65). — Freiburg: im Breisgau: Katharina Bollmer; Karl Wiegler (78). — Freiburg: Mathias Buhl (60). — Emmendinger: Johann Jürgens (84). — Emmendinger: Adolf Reiser (70). — Waldkirch: Friedrich Maug (76/77). — Waldkirch: Sofie Käpfer. — Emmendinger: Johann Dörflinger geb. Heimbürger (74). — Emmendinger: Eugen Gollrad (43). — Emmendinger: Winfried Hopp; Katharina Vogl; Franziska Meier geb. Demel (70); Ludwig Walter geb. Mant (80). — Emmendinger: Josefina Gell geb. Anorr; Alfred Winterhalter (57). —

„Durch alle Feuer der Hölle gejagt“

Amerikanischer Korrespondent erlebte den Angriff auf die „Illustrious“

DNB New York, 16. Jan. Der Associated Press-Korrespondent Allen, der sich an Bord des englischen Flugzeugträgers „Illustrious“ befand, gibt eine dramatische Schilderung des Angriffs deutscher Stukas, der das Schiff, wie er sagt, „durch alle Feuer der Hölle gejagt“ habe.

Schwerer Kreuzer „Southampton“ verloren

Von der Besatzung verfenkt — Die Brände waren nicht mehr zu löschen

DNB Stockholm, 16. Jan. Dem Londoner Nachrichtendienst zufolge hat die britische Admiralität bekanntgegeben, daß die Besatzung des Kreuzers „Southampton“ (9100 Tonnen) am Freitag erlitten hat, zu einem Totalverlust geführt habe. Die ausgebrochenen Brände konnten nicht mehr gelöscht werden und erreichten solche Ausmaße, daß es notwendig wurde, das Schiff aufzugeben. Es war unmöglich, das Schiff in einen Hafen einzufahren, mußte es von der eigenen Besatzung verfenkt werden.

Die Bombentreffer auf der „Illustrious“

Ein empfindlicher Schlag für die britische Mittelmeerflotte. — Bisher zwei Flugzeugträger verfenkt und vier weitere schwer beschädigt.

DNB Berlin, 16. Jan. Von den Verlusten durch Luftangriffe bei Sizilien trifft die britische Flotte der zeitweise Ausfall des Flugzeugträgers „Illustrious“ zweifelslos am härtesten. Dieser Flugzeugträger, dessen schwere Beschädigungen und Besatzungsverluste auch in dem amtlichen Bericht unterdrückt werden konnten, gehörte zu jenen kostbaren Kriegsschiffen, von denen die britische Flotte zu Kriegsbeginn sieben Einheiten besaß.

Für Industrie und Handwerk

Central-Theater Emmendingen

Ab heute Donnerstag 8 Uhr bis Montag Zarah Leander, Willy Birgel in dem Ufa-Großfilm

Das Herz der Königin

Zarah Leander als Maria Stuart! Zarah Leander in der Rolle jener eisman großen Frau, Königin, die den Namen der geschichtlichen Betrachtung sprengend, als Trägerin eines selbst von Leidenschaft und Tragik, von Schicksal und Höhe unweiterr Schicksals die Menschen aller Zeiten als Mensch fesselte und in ihren Bann zog!

Jugendverbot

16!

Gängervereinigung Emmendingen

Am Samstag, den 18. Januar um 20 Uhr findet in der Gesellschaft unter

Jahres-Hauptversammlung

Am Samstag, den 18. Januar, abends 8.00 Uhr im Gemeindefaust: Gottesdienlicher Vortrag über die wichtigen Aufgaben des G.M.V. Vereins und Vortrag über die Aufgaben des G.M.V. Vereins und Vortrag über die Aufgaben des G.M.V. Vereins

Gummi-Angst

Konzertgemeinschaft blinder Künstler „Südweidenschland“

Konzert und Vortragsabend

am Samstag, den 18. Januar, 20 Uhr im Gellhaus „zur Ulme“, Emmendingen 169

Mitwirkende: Hans Sobel, Mannheim, S. Barillon, Hans Glimmer, Heilbronn, Sprecher: starten sind noch an der Stelle zu haben

Verlegt auf Samstag, 18. Jan. 20.00

Putz- und Waschrau

vierecksförmig, für einige Wochen gefach

Städt. Bekanntmachungen

Am Freitag, den 17. Januar 1941, findet in Emmendingen

Schallplatten

(auch Rund) 12

Musikhaus Ruckmich

Freiburg i. Br.

Gasherd Grudeherd

zu verkaufen

Kalbin

34 Wochen trüchsig, im Voraus zu verkaufen

Muz-u. Ihr eigener Vorteil

ist es, wenn Sie bei Einreichung eines Angebotes die Nummer deutlich schreiben.

Gasherd Grudeherd

zu verkaufen

Kalbin

34 Wochen trüchsig, im Voraus zu verkaufen

Muz-u. Ihr eigener Vorteil

ist es, wenn Sie bei Einreichung eines Angebotes die Nummer deutlich schreiben.

Emmendinger Zeitung
Emmendinger Sonntagsblatt
Verlag: „Kategorie des Landmanns“ und „Breisgauer Sonntagsblatt“, verbreitet in den Bezirken Emmendingen, Rastatt, Ettlingen, Waldkirch und am Kaiserstuhl mit den Verkündigungen der Stadt Emmendingen

Druck: W. K. Döller, Emmendingen / Fernsprecher: Emmendingen 303, / Geschäftsstelle: Karlriedrichstraße 11 / Vertriebs-Konto Nr. 7962 Bank Karlsruhe
Nr. 14
Emmendingen, Freitag, 17. Januar 1941
86. Jahrgang

Schwerer Kreuzer „Southampton“ verloren

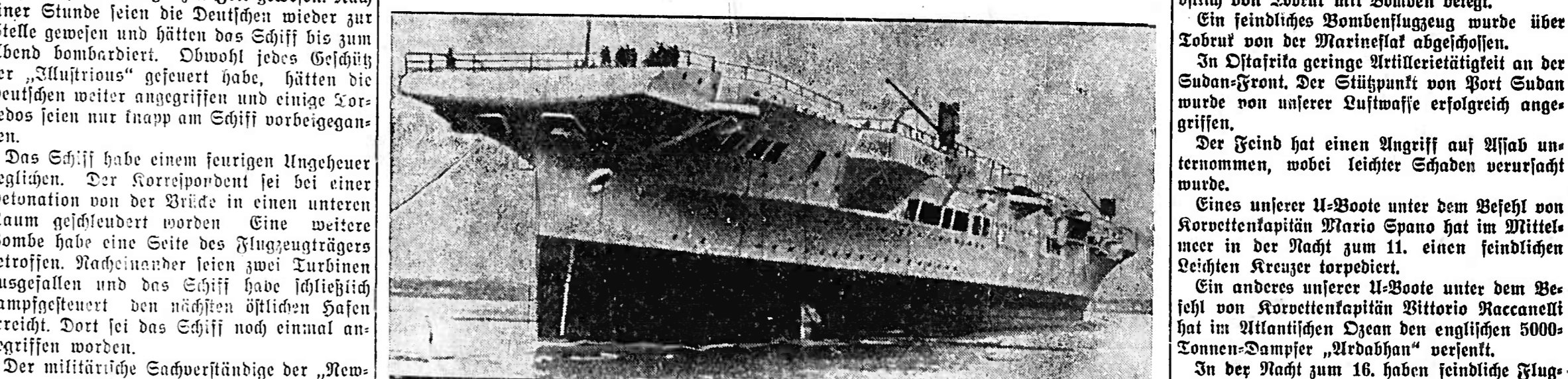
Von der Besatzung verfenkt — Die Brände waren nicht mehr zu löschen

DNB Stockholm, 16. Jan. Dem Londoner Nachrichtendienst zufolge hat die britische Admiralität bekanntgegeben, daß die Besatzung des Kreuzers „Southampton“ (9100 Tonnen) am Freitag erlitten hat, zu einem Totalverlust geführt habe. Die ausgebrochenen Brände konnten nicht mehr gelöscht werden und erreichten solche Ausmaße, daß es notwendig wurde, das Schiff aufzugeben. Es war unmöglich, das Schiff in einen Hafen einzufahren, mußte es von der eigenen Besatzung verfenkt werden.

Die Bombentreffer auf der „Illustrious“

Ein empfindlicher Schlag für die britische Mittelmeerflotte. — Bisher zwei Flugzeugträger verfenkt und vier weitere schwer beschädigt.

DNB Berlin, 16. Jan. Von den Verlusten durch Luftangriffe bei Sizilien trifft die britische Flotte der zeitweise Ausfall des Flugzeugträgers „Illustrious“ zweifelslos am härtesten. Dieser Flugzeugträger, dessen schwere Beschädigungen und Besatzungsverluste auch in dem amtlichen Bericht unterdrückt werden konnten, gehörte zu jenen kostbaren Kriegsschiffen, von denen die britische Flotte zu Kriegsbeginn sieben Einheiten besaß.



Englands modernster Flugzeugträger getroffen. Aus London wurde amtlich mitgeteilt, daß im Verlauf von Operationen im Mittelmeer der Flugzeugträger „Illustrious“ beschädigt worden ist. Unter Bild zeigt den Flugzeugträger „Formidable“, der zu derselben Klasse gehört.

Kriegswichtige Ziele in einer Stadt Mittelenglands in rollendem Einjak angegriffen

Truppenlager mit Bomben belegt — Mehrere Volkstreffere auf dem Bahnhof von Dover — Englische Häfen weiter vermint.

DNB Berlin, 16. Jan. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Die Luftwaffe belegte gestern am Tage der benachteiligten Abklärung ein Truppenlager sowie ein weiteres Ziel in Südostengland mit Bomben. In der Nacht zum 16. Januar griffen Kampffliegerverbände trotz ungünstiger Wetterlage in rollendem Einjak strategische Ziele in einer Stadt Mittelenglands, in geradem Umfang auch in London an. Der Bahnhof von Dover erhielt mehrere Volkstreffere.

Sie liefern nicht mehr für England.

DNB New York, 16. Jan. New Yorker Schiffsfahrtsreisen zufolge wurden die nordwestlichen Frachter „Brandenburg“ (4024 BRT) und „Maritima“ (3050 BRT) durch Kriegshandlungen verfenkt.

Der britische Frachter „Empire Aquana“, der am 8. Dezember weilend nach Dover verfenkt wurde, ist der frühere USL-Frachter „Eastern Glabe“ (5037 BRT).

„Die entscheidende Funktion“

„Stampa“ über den Sinn des italienischen Freiheitskampfes.

DNB Mailand, 15. Jan. Unter der Überschrift „Die entscheidende Funktion“ schreibt die Turiner „Stampa“, Italien werde mit härtestem Willen unabhängig bis zum Siege kämpfen. Niemand wird in diesem Kampf hätten die Italiener die Notwendigkeit des Befreiungskrieges begriffen. Wenn die Engländer nicht aus dem Mittelmeer verjagt würden, dann würde Italien niemals eine Großmacht werden, weil England es immer zu überwinden und zu ersticken suchen werde. Die Italiener wüßten ganz genau, wofür sie kämpfen. Es seien die ewigen Motive der geschichtlichen Tragödie: Freiheit, Unabhängigkeit und Brot. Die Engländer kämpften hartnäckig, um ihre aus dem Reich der kalten Welt kommenden Vorrechte zu verteidigen. Das italienische Volk aber kämpfe für die Freiheit des Vaterlandes und für die Arbeit seiner Kinder. Durch Teilnahme habe England seine Fronten ausgedehnt und erweitert und sei deshalb immer größerer Kräfte einzuweichen. Natürlich habe

Breisgauer Nachrichten

Emmendinger Zeitung
Emmendinger Tagblatt
Verlag: Emmendinger Tagblatt-Verlag, Emmendingen
Verleger: Hermann Schickel, Emmendingen
Druck: Hermann Schickel, Emmendingen

Emmendinger Zeitung
Emmendinger Tagblatt
Verlag: Emmendinger Tagblatt-Verlag, Emmendingen
Verleger: Hermann Schickel, Emmendingen
Druck: Hermann Schickel, Emmendingen

Emmendingen, Samstag, 18. Januar 1941

76. Jahrgang

Deutsche Stuta über Malta

Flugzeugträger „Mufftrious“ bekam den Rest — Voraussichtliche Wichtung des deutschen Angriffs auf La Valetta

Der erste Angriff deutscher Kampfer wurde auf den englischen Kriegshafen im Mittelmeer. Von Kriegsberichterstatter Hans Rebenberg.

Der erste Angriff deutscher Kampfer wurde auf den englischen Kriegshafen im Mittelmeer. Von Kriegsberichterstatter Hans Rebenberg.

Der erste Angriff deutscher Kampfer wurde auf den englischen Kriegshafen im Mittelmeer. Von Kriegsberichterstatter Hans Rebenberg.

Der schwerste Schlag ...

Freude und Begeisterung über den Grohgriff deutscher Stutas auf Malta. — Schönste Beistätigung für die deutsch-italienische Waffenbrüderschaft. — „Southampton“ nur lächerliches Eingeländnis Churchill's.

Der erste Angriff deutscher Kampfer wurde auf den englischen Kriegshafen im Mittelmeer. Von Kriegsberichterstatter Hans Rebenberg.



Gewaltige Augenblicke am Ehrenmal. Die auf Einbildung der Reichsjugendführung in Berlin wieder...

Beihändler nicht besonders gefragt

Die deutsche Notlage ist so weit — Jeder hat Arbeit und Brot. — Eine begrüßenswerte Entschleunigung.

Eines der ältesten und berühmtesten deutschen Leihhäuser, das 300 Jahre alte fribidige Pfandbank der Stadt Regensburg, wird demnach seine Pforten schließen. Als Begründung wird der dauernde Rückgang des Umsatzes angegeben. Es wurde festgestellt, wie viele andere fribidige Pfandhäuser gegründet, um dem damals herrschenden Pfandmangel zu steuern, der besonders die Armen und Kleinfachhändler schwer belästete, die gewungen waren, auf Eigentum, das sie als Pfand zurücklegen, Geld zu leihen, um das Lebens Notdurft zu bestreiten. Besonders die Zeit nach dem 30jährigen Kriege, die so grauenvolle deutsche Elend aufwiegen, war dem Herauskommen solcher fribidigen Anstalten günstig. In den fribidigen Anfängen, Regensburg ist nur eine von vielen, wurde ein mächtiger Zins verlangt, der es den Benutzern ermöglichte, das Pfand nach einer gewissen Zeit wieder einzulösen.

Aus Baden

Gewichtsfeststellung bei Hauschlagungen.

30.1. Karlsruhe, 14. Jan. Durch einen Rundbesuch des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 6. Dezember 1940, der im Landwirtschaftlichen Reichsministeriumsblatt Nr. 22 veröffentlicht wird, sind die Vorschriften über die Gewichtsfeststellung bei Hauschlagungen geändert worden. Danach sind, soweit es sich um Hauschlagungen der Selbstverwalter der Gruppen A und B handelt, zur Vereinfachung der Verbraucherechtung bei der Hauschlagung von Schwere-

nen bestimmte Anrechnungsgewichte festgelegt worden, die grundsätzlich bei der Anrechnung zugrunde zu legen sind. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann das Ernährungsamt eine amtliche Gewichtsfeststellung zulassen. Bei den Gruppen C sowie bei allen Hauschlagungen von Rindern, Kalbren und Schafen ist das Schlachtgewicht durch Weigen festzusetzen; bei Schweinen kann statt des Schlachtgewichts das Lebendgewicht festgelegt werden.

30.1. Karlsruhe, 15. Jan. (Mit dem Schlichten in ein Auto gerannt.) Der Sohn des Maurers Günterlin fuhr mit seinem Schlichten eine steile Straße herab und stieß dabei auf der Landstraße mit einem Auto zusammen. Der Junge erlitt einen Schädelbruch und eine Gehirnerschütterung; im Vorräger Krankenhaus erlag er seinen schweren Verletzungen.

Haushalten mit Vorräten!

Auch Eingekauftes kann verfallen.

Vorratswirtschaft im Einzelhaushalt ist in den Wintermonaten nicht minder wichtig als im Sommer. Jetzt gilt es, die im Sommer angelegten Vorräte gewissenhaft zu verwerten und zu verwerten. In erster Linie gilt dabei natürlich die Sorge der Vorratshaltung. Alle Einkäufe müssen ständig kontrolliert werden, um das Einwandern vor dem Verderben zu sichern. Danach aber kommt es in diesen Wochen und Monaten auf die gute Einteilung der Vorräte an. Das ist, wie die gesamte Vorratswirtschaft im Haushalt, die Aufgabe der Hausfrau. Selbstverständlich wird jede Hausfrau besonderen Stolz empfinden, wenn sie den Blick über

Die Pfeifer-Bruderschaft im Elend

Am September hielten ebendam die elfsjährige Spielzeuge Pfeifer- und Gerichstige ab. Um ihrem weitestgehenden Stand nach Ansehen zu verbessern, hatten sich die „Pfeifer-Bruderschaft“ als eine Pfeifer-Bruderschaft zusammengeschlossen und diese der Pfeiferbruderschaft der kunstliebenden Herren von Rappoltsstein unterstellt. Die Pfeiferbruderschaft umfasste nicht nur die Pfostenmacher, also die Pfeifer, sondern auch die Geiger, Trommler, Zinkenblätter usw., kurzum alle Spielzeuge, die zur Unterhaltung und Tanz benötigt wurden. Ihr Betätigungsfeld dehnte sich über das ganze Elend aus, und zwar von Basel bis zum Sagenauer Forst. Als sich die Zahl der Pfeiferbruderschaft vermehrte, verfiel die Pfeiferbruderschaft in drei Gruppen; die obere, die vom Haupt bis zum Ohmrathsbühl bei Herrschheim reichte und ihren Sitz in Hahn hatte, die mittlere, die ihre Tagungen in Rappoltsweiler abhielt und sich bis nach Espig betätigte, und die untere, die zuerst in Rosheim, dann in Murg und schließlich in Bischofsweiler tagte. Diese Dreiteilung hatte jedoch nur lokale Bedeutung, denn für die ganze Pfeiferbruderschaft gab es nur einen Schirmherren, den Grafen von Rappoltsstein, nur einen Pfeifertag und nur eine Sagung. Getrennt waren nur ihre alljährlichen Zusammenkünfte, Pfeifertage und Vorkommnisse, sowie ihre Einträge in den Verzeichnissen. Wer die edle Kunst des Pfeifens ausüben wollte, der mußte der Pfeiferbruderschaft angehören und von ehelicher Geburt sein. Für die Stadt waren zwei, für das Dorf ein Verzeichnis vorgeschrieben. Die Aufnahmegebühr be-

trag zwei Reichstaler, der Jahresbeitrag 12 Bahren. — Beim Tode eines Bruders fiel sein bestes Anstrument und sein Bruderbruder dem vom Schirmherren ernannten Pfeifertag zu. Im Jahre 1745 zählte die Pfeiferbruderschaft rund 750 Mitglieder. Der Pfeifertag wurde alljährlich mit großem Glanz begangen. Ihre Zusammenkünfte in Hahn leiteten die Singsänger Pfeifertage mit feierlichen Wallfahrten ein, und nach einem großen Festessen begann die Tagung des Pfeifertages, die in der Unterhaltung aller Fragen und Schlichtung jeder Klage. Der Bericht einer solchen Sitzung ist aus dem Jahre 1861 noch erhalten geblieben. Es muß dabei allerdings recht hübsch ausgefallen sein, denn zwei vorgeladene Mitglieder verzögerten sich an dem der Richter und warfen dem Pfeifertag vor, die Statuten der Pfeiferbruderschaft zu haben. Beide wurden durch Gerichtsbeschluss aus der Pfeiferbruderschaft ausgeschlossen.

Als die Revolution mit den Fünften aufwachte, da mußte auch die Pfeiferbruderschaft verschwinden. Die Pfostenmacher der mährischen Linie der Rappoltssteiner in Wegfall gekommen zu sein, die es mit ihren Pflichten als Schutzherrn sehr genau nahmen. Sie hielten unerlaubte Elemente von der Pfeiferbruderschaft fern, und selbst mit der Kirche konnte Wilhelm V. von Rappoltsstein die Pfostenmacher, die als ehr- und rechtslos galten, ausweisen. Ihre Rechte und Pflichten waren in einer „Ordnung“ niedergelegt, die 1606 vom Grafen Eberhard erneuert wurde.

Holzschuhe

als vollstämmliches Schuhwerk

Holzschuhe sind praktisch und vielfach verwendbar, einerseits als es sich um Holzgelenke, Holzschweizerarbeiten oder um Holzschuhwerk handelt. Daher kommt es, daß sich diese Schuhe der Bevölkerung in Holzschuhen als Schuhwerk empfänglich haben. Bei der aller Art, also Wertschöpfende, Handwerker und Bauern tragen Holzschuhe schon seit Jahrzehnten als ein ihnen unentbehrliches Schuhzeug. Kommt noch dazu, daß Holzschuhe im Winter besonders wärmeleitend sind.

Der Holzschuh hat sich jetzt auch als Ersatz für die in den verschiedensten modernen Formen bestens empfängt. Vor allem sind auch für Kinder Holzschuhe in diesem praktischen Schuhwerk vorhanden. Meistens sind Holzschuhe bezugsfertig und verhältnismäßig preiswert. Im Hinblick auf die augenblicklich beengenden Verhältnisse des Schuhwesens ist es ratsam, auch kindertaugliche Holzschuhe als altes volkstümliches Schuhzeug mehr als bisher zu tragen.

Zentral-Theater Emmendingen

Freitag, 17. Januar, 8 Uhr bis einschl. Montag

Zarah Leander, Willy Birgel

in dem Uta-Großfilm

Das Herz der Königin

Zarah Leander als Maria Stuart! Zarah Leander in der Rolle einer kleinen großen Frau u. Königin, die den Rahmen der geschichtlichen Betrachtung sprengend, als Trägerin eines selbst von Leidenschaft und Tragik, von Schicksal und Blüte unmittlerbar Schicksals die Menschen aller Epochen als Mensch fesselt und in ihren Bann zieht.

Menschenverbot!

Gewinnungstag: 15. Januar 1941

An der Verminntung wurden gegeben:

- 3 Gewinne zu 5000 Reich.
- 3 Gewinne zu 2000 Reich.
- 3 Gewinne zu 1000 Reich.
- 3 Gewinne zu 500 Reich.

Ohne Gewähr. Nachdruck verboten. Bei jeder Ausgabe Nummer und Betrag, sowie Gewinne gezeichnet, und zwar auf die diese Nummer in den drei Hälften 1, 2 und 3.

2. Gewinnungstag: 15. Januar 1941

An der Verminntung wurden gegeben:

- 3 Gewinne zu 5000 Reich.
- 3 Gewinne zu 2000 Reich.
- 3 Gewinne zu 1000 Reich.
- 3 Gewinne zu 500 Reich.

Leipziger Krankengeld-Zuschusskass

von 1876. Schlichte Gemeinnützige

Am Sonntag, 19. Januar, nachmittags 2 Uhr, findet im Kolonnen zum Ehren (Haupt- und Nebenräume) eine Versammlung statt.

Wichtige Veranstaltung

Nach dem Mittelgericht sind mitzubringen. Die Ortsverwaltung, Johanna.

Art. Gold

Mädchen Silber Platin Brillanten

Artur Steiber

Wohnhaus Oberlin 16

Ziege

Hammer

Zugelauten

Hammer

Läufer-schwein

Großmauer

Rugz u. Zugsuh

Haus Nr. 369

Schaufenster und Anzeige

Schaufenster und Anzeige